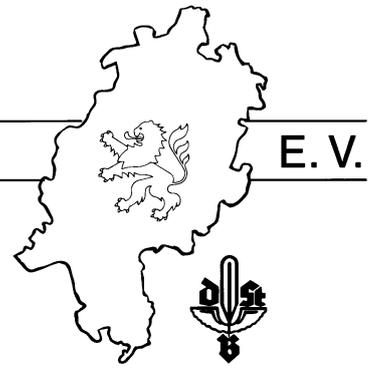

HESSISCHER STENOGRAFENVERBAND

LANDESVERBAND FÜR KURZSCHRIFT, TEXTVERARBEITUNG UND BÜROKommunikation

Organisationsleiter Meisterschaften:

Horst Erich Sahm, Heusenstammer Straße 106, 63179 Obertshausen
Tel. 06104 643155, Fax 06104 944437, E-Mail: hesahm@arcor.de



05.04.2025

An alle Vereine, Vorstands- und Ehrenmitglieder des Hessischen Stenografenverbandes sowie an befreundete Vereine und nachrichtlich an den Gesamtvorstand des Deutschen Stenografenbundes

Liebe Schriftfreundinnen, liebe Schriftfreunde,
wir laden Sie herzlich ein zur Teilnahme an den

60. Hessischen Mannschaftsmeisterschaften in Stenografie, Tastaturschreiben und Textbearbeitung, am 21. und 22. Juni 2025 anlässlich des 62. Hessentages in Bad Vilbel



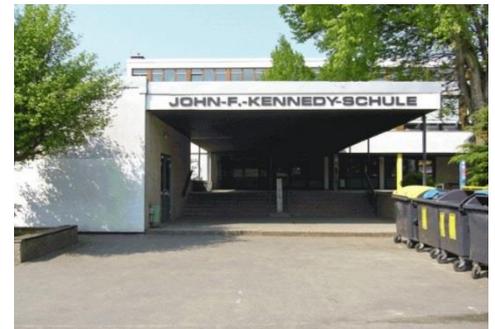
Georg-Büchner-Gymnasium

Die **Wettbewerbe am Samstag** finden statt im

**Georg-Büchner-Gymnasium,
Saalburgstraße 11,
linkes hinteres Gebäude, Eingang D**

die **Siegerehrung am Sonntag** in der Mensa der

John-F.-Kennedy-Schule, Saalburgstraße 10
(gegenüber vom Georg-Büchner-Gymnasium)



Die Anreise zur Schule ist am einfachsten, wenn man mit der Bahn anreist, entweder bis zum Bahnhof Bad Vilbel, von wo es bis zur Schule ca. 700 m Fußweg (ca. 10 Min.) sind oder bis zum Bahnhof Bad Vilbel-Süd mit ca. 900 m Fußweg (ca. 12 Min.).

Für die Zufahrt zu den Schulen wird von allen PKW-Fahrern eine Durchfahrtsgenehmigung benötigt, die von mir gesammelt beim Hessentagsbüro beantragt wird. Hierzu habe ich nochmal das entsprechende Formular mit angehängt, wo alles auszufüllen und mir bis **spätestens zum 26. April 2025** zurückzusenden ist. Dieses hatte ich auch schon letzte Woche versendet.

Am Samstag: Wer mit dem Pkw kommt, muss auf der B 3 die Ausfahrt Bad Vilbel/Massenheim-Mitte nehmen und über die Homburger Straße/Am Sportfeld in die Saalburgstraße reinfahren. Danach geht es gerade aus, an der John-F.-Kennedy-Schule vorbei (auf der rechten Seite) und anschließend auf der linken Seite, das Georg-Büchner-Gymnasium. Beim Eingang Ost geht es nach links in das Gebäude D, wo auch noch Parkplätze sind.

Am Sonntag: Am Sonntag ist wegen Aufstellung des Festzuges die Homburger Straße nur bis ca. 10:30 Uhr noch durchfahrbar. Die Rückfahrt muss dann allerdings über „Schleichwege“ hintenherum über Massenheim erfolgen. Navis helfen da nicht weiter, da man nämlich einen asphaltierten Feldweg befahren muss, der normalerweise nur für Land- und Forstwirtschaftliche Fahrzeuge frei ist.

Siehe dazu die entsprechenden Skizzen.

Sollte es am Sonntag bei der Fahrt zur Siegerehrung Probleme mit der Durchfahrt über die Homburger Straße geben, kann man auch über Massenheim und den „Schleichwegen“ zur Schule kommen.

Siehe dazu die Pläne am Ende der Ausschreibung.

Das Parken ist auf der Saalburgstraße nicht erlaubt, Parken deshalb nur auf den Lehrer- und Schulparkplätzen an den Schulen (siehe dazu unsere Hinweisschilder). Am Samstag empfiehlt sich dabei das Parken direkt am Gebäude D (siehe Gebäudeskizzen).

Navigationsgeräte sind nur mit besonderer Sorgfalt zu nehmen, denn während des Hessentages sind auch viele Straßen gesperrt.

Ein Hessentagsstadtplan wird mit den letzten Infos und Einteilungen versendet.

Meldeschluss für die Liste der Durchfahrtsgenehmigungen ist der 26. April 2025 !

Meldeschluss für die Teilnehmer- und Helferlisten ist der 1. Juni 2025 !

Samstag, 21. Juni 2025 – Wettbewerbe im Georg-Büchner-Gymnasium:

Tastaturschreiben und Textbearbeitung

09:00 Uhr 1. Durchgang

10:30 Uhr 2. Durchgang

12:00 Uhr 3. Durchgang

Einschreiben für alle Tastaturschreibwettbewerbe jeweils 30 Minuten vorher.

Stenografie

13:00 Uhr Ansage in der Meisterklasse

13:15 Uhr Ansage in der P2

13:30 Uhr Ansage in der P2 und P1

13:45 Uhr Ansage in der P1 und Grundklasse

Sonntag, 22. Juni 2020, 11:00 Uhr –

Siegerehrung in der Mensa der John-F.-Kennedy-Schule

Da wieder Ehrengäste erwartet werden, sollte wieder eine große Anzahl von Teilnehmern, Freunde und Familienangehörige an der Siegerehrung teilnehmen.

Allgemeines

Verpflegung:

Leider gibt es in der Schule keine Verpflegungsmöglichkeiten. Deshalb bitte Verpflegung mitbringen oder sich auf dem Hessentag verköstigen.

Achtung:

Jede Mannschaft besteht aus maximal vier Schreibern, wobei die besten drei Ergebnisse in die Mannschaftswertung einfließen und nur zwei Teilnehmer einer Mannschaft bestehen müssen, damit diese gewertet wird.

Das bedeutet, dass Mannschaften bereits ab zwei Teilnehmern in die Ergebnisliste aufgenommen werden, sofern die beiden Teilnehmer die Wettbewerbe bestanden haben. Bei dann nur maximal vier Teilnehmern pro Mannschaft könnten Vereine auch in der Standardklasse (vorwiegend Erwachsene) bei genügend vorhandenen Teilnehmern mehrere Mannschaften zusammenstellen.

Teilnehmerbeiträge (pro Disziplin):

Für Mannschaften sind in der Standardklasse 25 €, für Mannschaften in der Jugendklasse 20 € und in der Schülerklasse 15 € zu zahlen. Gastmannschaften zahlen 25 €, Einzelschreiber je 10 €.

Bitte überweisen Sie die Meldegebühren unaufgefordert auf das Bankkonto des Hessischen Stenografenverbandes bei der Volksbank Odenwald eG.

IBAN: DE78508635130004287851, BIC: GENODE51MIC.

Einzelstreiber:

Für Streiber von Vereinen, die keine Mannschaft stellen können, besteht die Möglichkeit, dass sie als **Einzelstreiber** starten können. Für ihre erbrachte Leistung bekommen diese dann nach dem Hestentagswochenende die Einzelurkunden zugesendet.

Es stehen keine Schul-PCs zur Verfügung! Deshalb bitte eigenen Notebook/Laptop mitbringen. Höhenverstellbare Stühle sind keine vorhanden, deshalb bitte Sitzunterlagen mitbringen.

Viren auf mitgebrachten Computern/Notebooks:

Wir bitten alle Teilnehmer, ihren Computer oder Notebook/Laptop vorher zu Hause mit einem Virenscanner auf möglicherweise vorhandene Viren zu prüfen und diese, falls vorhanden, zu beseitigen. Es ist möglich, dass bei der Wertung virenverseuchte Dateien in die „Quarantäne“ verschoben werden und dann nicht mehr gewertet werden können.

Hinweis für Streiber, die am Tastaturschreiben/Textbearbeitung und am Kurzschriftwettbewerb teilnehmen:

Wählen Sie bitte für das Tastaturschreiben und/oder die Textbearbeitung den Durchgang um 09:00 oder um 10:30 Uhr, damit genügend Zeitabstand für den Stenografiewettbewerb bleibt.

Bitte senden Sie die Meldebogen termingerecht zurück, damit wir die Einteilung der Durchgänge und Ansagegruppen rechtzeitig bestätigen können.

Anforderungen und Durchführungsbestimmungen

Es gelten die Wettschreibordnungen Kurzschrift, Textfassung (für das Tastaturschreiben) und Textbearbeitung/Textgestaltung (für die Textbearbeitung) des Deutschen Stenografenbundes E. V., mit Ausnahme der Jahrgänge bei der Schüler- und Jugendklasse; maßgebend ist immer das Geburtsjahr.

Altersklasseneinteilung für Mannschaften im Hess. Stenografenverband:	Standardklasse:	für alle Jahrgänge offen
	Jugendklasse:	Geburtsjahrgänge von 1999 bis 2007
	Schülerklasse:	Geburtsjahrgang ab 2008 und jünger

Mannschaften der Jugendklasse dürfen um Teilnehmer aus der Schülerklasse, Mannschaften der altersungebundenen Standardklasse um Teilnehmer aus der Schüler- und Jugendklasse ergänzt werden.

Die Teilnehmerzettel sind von den Teilnehmern vor Beginn des Wettbewerbes vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Die Mannschaftslisten werden mit den restlichen Einteilungsinfos ca. eine Woche vor den Meisterschaften versendet. Diese sind mit der Schreibmaschine bzw. dem PC oder in gut lesbarer Blockschrift auszufüllen.

Die Mannschaftsmeldungen müssen spätestens vor dem ersten Wettbewerbsstart eines Vereinsmitgliedes in der jeweiligen Disziplin im Tagungsbüro abgegeben werden. Ist dies nicht der Fall, können die Mannschaften nicht in die Mannschafts-Wertungslisten aufgenommen werden.

Die Arbeiten in den Wettbewerben Tastaturschreiben, Textbearbeitung und zum Teil auch in Kurzschrift, werden für die Wertung auf USB-Sticks gespeichert.

Während der verschiedenen Wettbewerbe müssen alle Handys, Smartphones etc. ausgeschaltet sein. Außerdem darf kein Kopf- oder Ohrhörer während des Wettbewerbes getragen werden.

Helfer und Mitarbeiter:

Je Mannschaft muss pro Wettbewerb mindestens ein qualifizierter Mitarbeiter gemeldet werden.

Bei Verhinderung ist Ersatz zu stellen. Vereine, die weniger Helfer als Mannschaften melden, sind bei notwendigen Verlegungen oder Verschiebungen zuerst betroffen. Wer bei der Wertung im Tastaturschreiben oder der Textbearbeitung mitmachen kann, benötigt ein eigenes Notebook mit mindestens Office 2010.

Vor allem werden Helfer für die Durchführung in den Wettbewerben Tastaturschreiben/Textbearbeitung benötigt (beginnend ab dem 1. Durchgang) sowie Werter in der TBG und auch Wertungshelfer für den Wettbewerb in der Kurzschrift.

Wer mithelfen, aber auch mitschreiben möchte, wird gebeten, im 1. Durchgang zu schreiben, damit er ab dem 2. Durchgang helfen kann. Da im letzten Jahr nur wenig Helfer von den Vereinen gemeldet wurden und die Durchführung und Wertung nur mit großer Mühe bewerkstelligt werden konnte, bitte ich in diesem Jahr alle Vereine, mehr Helfer zu stellen, ansonsten ist eine Fertigstellung der Ergebnisse für die Siegerehrung kaum durchzuführen. Auch werden Vereine gebeten, die keine Schreiber stellen können, trotzdem Helfer anzumelden.

Tastaturschreiben

Es ist eine 10-Minuten-Abschreibprobe in Schriften mit **konstantem** Schreibrhythmus (also **keine Proportionalchrift**) anzufertigen. Fehlerhöchstgrenze: 0,5 % der Gesamtanschlagszahl. Mindestleistung: 80 (Schülerklasse 60) Minutenanschläge. Die mit einem PC erstellten Arbeiten werden maschinell geprüft, ein Korrekturlesen ist nicht erforderlich.

Nach jedem Durchgang werden USB-Sticks verteilt, auf denen die Wettschreibdaten mit dem Dateinamen der Teilnehmernummer abgespeichert werden. Deshalb schon vor Beginn des Wettbewerbs die WORD-Datei mit der dann vorhandenen Teilnehmernummer auf dem eigenen Notebook etc. abspeichern.

Teilnehmer mit Schreibmaschinen sind nicht zugelassen.

Achtung! Tastaturschreiben und Textbearbeitung werden in einem Durchgang hintereinander durchgeführt. Wer an der Textbearbeitung nicht teilnimmt, kann den Raum dann zwar verlassen, die Notebooks aber erst nach dem Ende des Durchgangs abbauen. Ebenso müssen Teilnehmer, die nicht am Tastaturschreiben, sondern nur an der TBG teilnehmen, ihre Notebooks schon vor dem Tastaturschreiben aufbauen.

In den Räumen werden für die mitgebrachten PCs etc. Zuleitungen zu den einzelnen Tischen gelegt. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Beschädigungen der Geräte des Wettschreibteilnehmers durch die von ihm verlegte Stromzufuhr (Kurzschluss, Überspannung oder Ähnliches). Der Anschluss an die vom Veranstalter verlegte Stromzufuhr erfolgt auf eigene Gefahr des Teilnehmers. Mit dem Anschluss seiner Geräte an die vom Veranstalter verlegten Stromzufuhren erkennt der Teilnehmer den Haftungsausschluss an.

Dies gilt nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden. Dies gilt weiterhin nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Veranstalters beruhen.

Textbearbeitung

Ein auf einem USB-Stick gespeicherter Text ist nach einer Vorlage 10 Minuten lang zu bearbeiten. Aus Sicherheitsgründen (vor Geräteabsturz etc.) kann die geladene Datei mit der Teilnehmernummer vor Beginn des Wettbewerbs ebenfalls zuerst auf dem eigenen Notebook etc. im DOC- bzw. DOCX-Format abgespeichert werden. Nach dem Schreiben ist diese Datei auf den gelieferten USB-Stick zu überspielen bzw. nochmals abzuspeichern.

Mindestens 20 Textbearbeitungen müssen vorgenommen werden.

Folgende Textbearbeitungen können z. B. vorgenommen werden: Fettschrift, unterstreichen, kursiv, Groß-/Kleinbuchstaben, Kapitalchen, Hoch-/Tiefstellung, Zeilenabstand, Zeichenabstand (Laufweite, Skalierung), Absatz-/Textrahmen, Absatzformatierung (linksbündig, rechtsbündig, Blocksatz, zentrieren), Zeichen/Wörter/Absätze löschen/einfügen/umstellen, Initiale, Aufzählungen, Nummerierungen, Schattierung, andere Schriftart (Courier New, Arial, Times New Roman), Schriftgröße, Schriftfarbe, Erstzeileneinzug, hängender Einzug, Texteinzug.

Die Arbeitszeit beginnt, wenn alle Teilnehmer den Text geladen haben. Der korrigierte Text wird nach der Arbeitszeit gespeichert. Die Arbeiten werden maschinell geprüft, ein Korrekturlesen ist nicht erforderlich.

Stenografie

In jeder Leistungsklasse wird in aufsteigender Geschwindigkeit angesagt. Davon müssen mindestens die ersten drei Minuten innerhalb der zulässigen Fehlergrenzen übertragen werden.

*Während der Kurzschriftansage und der Übertragung müssen **alle** Handys, Smartphones etc. ausgeschaltet sein. Außerdem darf kein Kopf- oder Ohrhörer während des Wettbewerbes getragen werden.*

Übertragungsmöglichkeit auch per PC in Kurzschrift

In allen Ansagegeschwindigkeiten ist eine Übertragung mit dem PC möglich. Für handschriftliche und PC-Übertragung gelten die gleichen Übertragungszeiten. Die Rechtschreibprüfung darf benutzt werden.

Während der Übertragung ist **nur** die Nutzung eines Textverarbeitungsprogramms zulässig, das die Speicherung der Arbeit auf einem USB-Stick als Word-Dokument oder TXT-Dokument zulässt. Die Nutzung anderer Anwendungen kann als Täuschungsversuch gewertet werden und führt u. U. zum Ausschluss vom Wettbewerb. Für die Teilnehmenden mit PC-Übertragung **entfällt** die Teilnahme an der **Vorwertung/Lesegruppe**.

Aus organisatorischen Gründen müssen dazu alle Teilnehmer am Kurzschriftwettbewerb auf dem Anmeldeformular unbedingt ankreuzen, ob die Textübertragung handschriftlich oder auf dem PC erfolgen soll. Kurzfristige Änderungen können nicht berücksichtigt werden.

Alle Teilnehmer, die mit dem PC übertragen, müssen vor Beginn der Ansage den PC im entsprechenden zugewiesenen Raum bereits aufgebaut haben.

Wie bei den PC-Wettbewerben ist jeder Schreibende für seine eigene Hard- und Software verantwortlich. Leih-PCs stehen nicht zur Verfügung. Sitzkissen und Verlängerungskabel sind mitzubringen. Ein USB-Stick für die Speicherung der Übertragung wird zur Verfügung gestellt.

Teilnehmer an den Kurzschriftwettbewerben, die handschriftlich übertragen, **müssen an der Vorkorrektur teilnehmen**. Die Teilnahme wird durch die auf dem Teilnehmerzettel befindlichen Kontrollzettel überprüft. Wenn ein Schreiber bzw. ein von ihm benannter Ersatzmann nicht liest, kann dies zum Ausschluss der Arbeit des Teilnehmers führen. Jeder Teilnehmer hat einen Rotstift für die Vorkorrektur mitzubringen.

In den doppelten Ansagen der Leistungsklassen P1 / G werden bis zu acht, bei der P2 / P1 werden in der P2 maximal fünf Minuten, in der P1 acht Minuten und in der „alleinigen“ Ansage der P2 10 Minuten und in der M bis zu 8 Minuten in aufsteigender Geschwindigkeit angesagt. Davon müssen mindestens die ersten drei Minuten innerhalb der zulässigen Fehlergrenzen übertragen werden.

Folgende Ansagengruppen gibt es:

1. **Meisterklasse** 8 Min. von 250 – 425 Silben, steigend um 25 Silben je Min.
2. **Praktikerklasse 2** 10 Min. von 160 – 340 Silben, steigend um 20 Silben je Min.

Ansagengruppen mit je zwei Geschwindigkeitsansagen: *

3. **Praktikerklasse 2** 5 Min. von 160 – 240 Silben, steigend um 20 Silben je Min. +
- Praktikerklasse 1** 8 Min. von 100 – 205 Silben, steigend um 15 Silben je Min.

4. Praktikerklasse 1 8 Min. von 100 – 205 Silben, steigend um 15 Silben je Min. +
Grundklasse 8 Min. von 60 – 130 Silben, steigend um 10 Silben je Min.

* Bei den Ansagengruppen mit je zwei Geschwindigkeitsansagen (P2 + P1 bzw. P1 + G) werden zuerst die höheren Geschwindigkeitsklassen angesagt. Die Schreiber müssen sich erst **NACH DEN BEIDEN ANSAGEN** entscheiden, welchen Text sie übertragen wollen.

Mit freundlichen Grüßen

HESSISCHER STENOGRAFENVERBAND E. V.

gez. Horst Erich Sahn

(Organisationsleiter Meisterschaften)

Anlagen

Anmeldungen Teilnehmer und Mitarbeiter
(als WORD-Datei)

Excel-Liste für die Beantragung der Durchfahrtsgenehmigungen (gleiche Datei wie letzte Woche)

Gebäudeplan des Georg-Büchner-Gymnasiums (in der Ausschreibungsdatei)

Anfahrtspläne zu den Schulen (in der Ausschreibungsdatei)

Georg-Büchner-Gymnasium Bad Vilbel

Raumplan



Zufahrt zum Georg-Büchner-Gymnasium und der John-F.-Kennedy-Schule für die HMM 2025 in Bad Vilbel

Wer von der B 3 (aus Frankfurt oder Friedberg) kommt, fährt die Ausfahrt „Bad Vilbel“ bzw. „Massenheim-Mitte“ herunter und dann direkt in die Homburger Straße.

Beim zweiten Kreisels kurz vor der Bahnüberführung geht es dann rechts in die Straße „Am Sportfeld“ rein und danach gleich wieder rechts in die „Saalburgstraße“.

Auf der rechten Seite befindet sich danach die John-F.-Kennedy-Schule“, wo am Sonntag in der Mensa die Siegerehrung stattfindet. Danach folgt auf der linken Seite das Georg-Büchner-Gymnasium.

Unsere Wettbewerbe werden dort im hinteren Gebäude (Eingang D) durchgeführt. Von der Saalburgstraße dann links in den Ost-Eingang reinfahren und wie auf dem Raumplan ersichtlich zum Parkplatz direkt zum Eingang D fahren. Ebenfalls kann der Lehrerparkplatz vor der Einfahrt vor dem Ost-Eingang benutzt werden.

Die Rückfahrt am Sonntag nach der Siegerehrung ist nur über „Schleichwege“ nach Massenheim möglich. Siehe dazu die entsprechende Zufahrtsskizze.

Sollte am Sonntag die Zufahrt über die Homburger Straße Probleme bereiten (Beginn des Festzuges), ist auch die Zufahrt zur Kennedyschule über den „Schleichweg“ Massenheim möglich.

Hierzu bitte den anderen Plan benutzen, eine Navi-Eingabe hilft hier nicht weiter, denn der Weg führt über einen asphaltierten Feldweg, der ursprünglich nur für Land- und Fortwirtschaftliche Fahrzeuge benutzt werden darf. Für uns gibt es an diesem Tag eine Ausnahme. Bei einer evtl. Kontrolle bitte auf das Hessentagsbüro verweisen, die uns die Durchfahrt erlaubt hat.

Auf den Seitenstreifen in der Saalburgstraße ist Parkverbot. Hierzu die Fahrzeuge nur auf den Lehrer- bzw. Schulparkplätzen hinstellen.

Navigatoren helfen in der Regel, wie meistens bei den Hessentagen nicht weiter.



Fußweg: Vom Bahnhof Bad Vilbel sind es zum Gymnasium ca. 700 m Fußweg (ca. 10 Minuten), vom Bahnhof Bad Vilbel-Süd, wo sich in der Nähe auch die Landesausstellung etc. befindet, sind es bis zur Schule ca. 900 m Fußweg (ca. 12 Minuten).

Rückfahrt bzw. Hinfahrt am Sonntag zur Siegerehrung in der Mensa der John-F.-Kennedy-Schule in Bad Vilbel

Wegen des Festzuges kann man mit dem Fahrzeug am Sonntag nach der Siegerehrung nicht wieder über die Homburger Straße zurückfahren.

Hier erfolgt die Fahrt über „Schleichwege“ (hintenrum) und asphaltierte Feldwege über Massenheim.

Die Hinfahrt am Sonntag zur John-F.-Kennedy-Schule ist wegen der Aufstellung des Festzuges bis ca. 10:30 Uhr über die Homburger Straße möglich. Sollte es dort trotzdem Probleme geben, ist auch die Hinfahrt über die "Schleichwege" über Massenheim möglich.

Die Rückfahrtstrecke erfolgt über die Saalburgstraße bis zur Bahnlinie und danach rechts in die Straße „Am Sportfeld“. Danach geht es über die Huizener Straße, den asphaltierten Feldwegen bis zur Straße „Im Mühlengrund“ in Massenheim weiter.

Danach kann man entweder über Massenheim-Nord oder -Mitte (je nach Verkehrsaufkommen) auf die B3 fahren.

Parken: Da man auf den Seitenstraßen der Saalburgstraße nicht parken darf, bitte nur die Parkplätze auf dem Schulgelände benutzen.

Empfohlen wird das Parken am Sonntag auch auf den offiziellen Hessentagsparkplätzen.

Fußweg: Vom Bahnhof Bad Vilbel sind es ca. 700 m Fußweg (ca. 10 Minuten), vom Bahnhof Bad Vilbel-Süd sind es ca. 900 m (ca. 12 Minuten).

